



LUKAS HORNING

KANDIDATURSCHREIBEN

Liebe Jusos,

bei der Landesdelegiertenkonferenz in Mannheim werde ich nach zwei spannenden und arbeitsreichen Jahren im Juso-Landesvorstand erneut als stellvertretender Landesvorsitzender kandidieren - dafür bitte ich um Eure Unterstützung bei der Wahl in Mannheim. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht: wir haben die Stellung der Jusos in der SPD Baden-Württemberg weiter gestärkt, unsere Veranstaltungen verbessert und so Besucherrekorde erzielt, sowie die inhaltliche Arbeit noch stärker vertieft. Wir dürfen uns auf diesen Erfolgen jetzt aber nicht ausruhen, es gibt noch einige Dinge die wir anpacken müssen!

Ich will deshalb gemeinsam mit unserem Social Media Team dafür sorgen, dass wir **weiterhin führend im Bereich der digitalen Medien** sind. Durch die freiwillige Arbeit der Mitglieder unseres Teams waren wir dabei in der Lage unsere

Präsenz auf Facebook noch weiter zu verstärken. Für uns als Jugendorganisation ist dieser Kanal enorm wichtig, um die jungen Menschen in Baden-Württemberg zu erreichen.

Unsere Zukunft liegt in Europa

Immer öfter vernehmen wir in der letzten Zeit in der Diskussion um Europa kritische Stimmen. Für mich steht dabei fest: Unsere Zukunft liegt in Europa. Nur gemeinsam können die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union international in Zukunft noch von Bedeutung sein. Für viele bleibt Europa aber weiterhin ein fernes Konstrukt der Mächtigen, wo in Hinterzimmern, ohne demokratische Beteiligung, Beschlüsse gefasst werden. Denn auch wenn die EU bereits entscheidende Fortschritte bei der Demokratisierung gemacht hat, gibt es hier noch einen langen Weg zu gehen. Ich will deshalb mit euch zusammen erarbeiten, wie wir **Europa wieder zu einem Herzensthema der Menschen machen** können und gemeinsam mit euch diskutieren, welche Reformen benötigt werden um dieses Ziel zu erreichen.

Für uns muss dabei klar sein: Europa geht uns alle an. Das Thema ist von so entscheidender Bedeutung für unsere Zukunft, dass wir auch die Debatte mit dem politischen Gegner darüber nicht scheuen dürfen. Viele Menschen fallen dabei aber auf Halbwahrheiten und „Fake News“ der Populisten herein, die ein katastrophales Bild der EU zeichnen. Wir müssen diese Vorurteile und falsche Tatsachen entlarven, indem wir mehr Zeit für die politische Bildung beim Themenkomplex Europa verwenden. Nur so können wir den Kampf um die Köpfe und Herzen der Menschen gewinnen, damit die Vision eines solidarischen, gerechten und föderalen Europas Wirklichkeit werden kann.

Liberale Innenpolitik

Im Bereich der Innenpolitik versuchen die Konservativen und Populisten in unserem Land, immer mehr Verschärfungen durchzusetzen und die Freiheit weiter einzuschränken. Wir Jusos müssen weiterhin eine starke Kraft für eine liberale Innenpolitik sein und dabei darauf achten, wie die Arbeit der Polizei und der

Geheimdienste durch die Politik noch besser kontrolliert werden kann. Auch die steigende Überwachung im Internet muss von uns kritisch betrachtet werden: einschneidende Maßnahmen wie die Vorratsdatenspeicherung erhöhen dabei nicht die tatsächliche Sicherheit, schränken aber unsere Grundrechte massiv ein.

Wie können wir Kriminelle im Netz stoppen, ohne dabei alle Nutzer zu überwachen? Wie können wir der steigenden Gefahr des Terrorismus begegnen ohne unsere Freiheiten einzuschränken? Diese Fragen will ich mit Euch im nächsten Jahr diskutieren und neue Lösung entwickeln.

Kampf gegen Rechts

Auch im letzten Jahr wurde wieder deutlich, welch große Gefahr von dem Aufstieg rechter Kräfte in Deutschland ausgeht. Der NSU und die Vorfälle in der

Bundeswehr zeigen, dass Rechtsterrorismus immer noch ein Problem in unserer Gesellschaft bleibt. Auch die Populisten der AfD haben den Einzug in viele Landesparlamente geschafft, in Kürze werden sie vermutlich ebenfalls im Bundestag sitzen. Wir dürfen dabei nicht zulassen, dass diese sogenannte Alternative, die von Holocaust-Leugnern im Landtag vertreten wird, als eine normale Partei gilt und eine Plattform für ihre Hassbotschaften bekommt.

Auch wir Jusos in Baden-Württemberg waren im vergangenen Arbeitsjahr stark aktiv in der Arbeit gegen Rechts. Gemeinsam haben wir auf der Straße Flagge gezeigt und an vielen Demonstrationen gegen die AfD und andere rechte Parteien teilgenommen. Die Vernetzung und der Informationsaustausch ist für mich dabei besonders wichtig. Gemeinsam mit Euch will ich unsere Vernetzungstreffen weiter stärken, um herauszufinden, wie wir

unsere Arbeit im Kampf gegen Rechts noch weiter verbessern können und der steigenden Gefahr des Rechtspopulismus entgegentreten werden.

Wir Jusos sind ein starker Verband, der immer wieder zeigt, wieviel wir erreichen können, wenn wir zusammen für eine Sache streiten. Gemeinsam mit euch will ich die vielfältigen Themen angehen, diskutieren und neue Lösungen entwickeln. Dafür kandidiere ich in Mannheim für eine dritte Amtszeit als stellvertretender Landesvorsitzender und bitte um euer Vertrauen bei der Wahl.

Euer,

